
Hannover, 30. März 2020

Moderne Stadtquartiere mit Zukunft

Deutsche Hypo-Studie untersucht die Quartiersentwicklung

Klimaschutz, Digitalisierung, demografischer Wandel – diese Schlagworte unserer Zeit stellen unsere Gesellschaft vor erhebliche Herausforderungen. Hinzu kommt die nachhaltige Schaffung von Wohnraum. Die Deutsche Hypo zeigt mit ihrer Studie „Moderne Stadtquartiere: Integrative Konzepte mit Zukunft“, wie die Entwicklung von modernen Stadtquartieren maßgeblich zu einer zukunftsfähigen Stadtentwicklung deutscher Großstädte beitragen kann.

Die Bezeichnung Quartier existiert schon seit vielen Jahren – die Bedeutung hat sich jedoch im Verlauf der Zeit wesentlich gewandelt. Gab es zu Beginn noch funktionsräumliche und soziale Trennungen, sind diese Trennungen heutzutage weniger nachgefragt. Vielmehr stellen eine hohe Nutzungsvielfalt und eine soziale Durchmischung wesentliche Aspekte in modernen Quartieren dar. Moderne Quartiere vereinen Arbeits- und Freizeitaktivitäten sowie Ressourcen- und Energieeffizienz.

„Moderne Stadtquartiere weisen als integrative Konzepte in den Städten ein großes Entwicklungspotential auf“, erklärt Sabine Barthauer, Mitglied des Vorstands der Deutschen Hypo. „Neben energieeffizienten Bauweisen und Gebäuden helfen nachhaltige Mobilitätskonzepte dabei, dass auch Quartiere ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Ergänzt werden kann das durch die Anbindung an den ÖPNV und das Angebot an Sharing-Modellen“, so Barthauer. Gerade in Zeiten von knappem Wohnraum könnten Quartiersentwicklungen außerdem dabei unterstützen, urbane Räume zu verdichten und durch Konversionsprojekte wieder nutzbar zu machen. Die Studie prognostiziert, dass der Anteil an modernen Stadtquartieren in den deutschen Großstädten langfristig weiter steigen wird.

>> Die vollständige Studie steht Ihnen auf der Website der Deutschen Hypo unter <https://www.deutsche-hypo.de/downloads#immobilienfinanzierung-marktanalyse> zum Download zur Verfügung.

Die Deutsche Hypothekbank (Actien-Gesellschaft) ist eine auf die Finanzierung von Gewerbeimmobilien spezialisierte Pfandbriefbank. Sie ist ein Unternehmen der NORD/LB und bildet im Konzern das Kompetenzzentrum für den Kerngeschäftsbereich Gewerbliche Immobilienfinanzierung. Die im Jahr 1872 gegründete Deutsche Hypo ist in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Benelux, Spanien und Polen geschäftlich aktiv. Sie hat ihren Hauptsitz in Hannover und ist zudem in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg und München sowie in Amsterdam, London, Madrid, Paris und Warschau präsent. Mit rund 400 Mitarbeitern und einer Bilanzsumme von 20,5 Mrd. Euro zum 31.12.2019 zählt die Deutsche Hypo zu den großen deutschen Immobilienfinanzierern. Weitere Informationen unter www.deutsche-hypo.de

Kontakt:

Axel Seidenschwarz (Leiter Kommunikation)

Telefon: +49 511 3045-580 / Telefax: +49 511 3045-589 / E-Mail: axel.seidenschwarz@deutsche-hypo.de